

Federführung: Fachgruppe Zentrale Dienste, luK
Verfasser/in: Deanna Scheufler
Vorgang: 224/2020

Datum: 10.05.2021
Az: 048.00

Zur Behandlung im

Gremium	Zuständigkeit	Termin	Status
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	18.05.2021	öffentlich
Gemeinderat	Kenntnisnahme	20.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Digitalisierung Stadt Remseck am Neckar
 - Vorstellung des Fahrplans "Remseck am Neckar: Digital"

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Falls ja, bitte grundsätzlich zusätzlich in der Sachdarstellung erläutern.

Produkt / Sachkonto:

	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Aufwend. /ausz. +; Minderaufwend. /ausz. -)	Erträge / Einzahlungen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+	€

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen siehe
 Beschlussvorschlag oben!**

Auswirkungen auf den Stellenplan: ja nein

Falls ja, bitte in der Sachdarstellung erläutern.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Digitalisierung nimmt maßgeblichen Einfluss auf alle gesellschaftlichen Bereiche und stellt Kommunen vor zahlreiche Herausforderungen. Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar hat dies erkannt und gestaltet nun aktiv die digitale Zukunft der Stadt mit.

Dafür hat die Stadtverwaltung beim Wettbewerb „Gemeinden, Städte und Landkreise 4.0 – Future Communities 2019“ teilgenommen und erhielt einen Förderbescheid in Höhe von knapp 30.000 Euro für die Entwicklung eines Digitalisierungsfahrplans.

Die Bewerbung zum Förderprogramm wurde in der Sitzung am 23.07.2019 durch den Gemeinderat durch einen einstimmigen Beschluss unterstützt. Des Weiteren wurde der Gemeinderat am 24.11.2020 über den bisherigen Projektlauf, über die erzielten Ergebnisse und den weiteren Verlauf informiert.

Gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) hat die Stadtverwaltung in den vergangenen 16 Monaten nun den Fahrplan „Remseck am Neckar: Digital“ erarbeitet.

Das Projekt untergliederte sich in zwei Module. Im ersten Modul wurde eine Bedarfsanalyse auf Grundlage von Interviews mit Mitarbeitenden aus allen Fachbereichen der Stadtverwaltung durchgeführt. Diese Ist-Analyse bildete die Grundlage für die Bildung von konkreten Handlungsfeldern und für den weiteren Verlauf des Strategieprozesses.

Bei der Stadt Remseck am Neckar wurden folgende Handlungsfelder definiert:

1. Intelligente und vernetzte Verwaltung
2. Digitale und informierte Gesellschaft
3. Stadtentwicklung und Mobilitätskonzepte
4. Digitalisierungs- und Organisationskultur

Darauf aufbauend wurde in Modul 2 eine Workshopreihe initiiert, in der unter anderem eine Zielrichtung je Handlungsfeld formuliert und konkrete Maßnahmen definiert wurden. Anschließend wurden die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Priorität im Handlungsfeld und auf die zeitliche Umsetzbarkeit bewertet.

Der Fahrplan „Remseck am Neckar: Digital“ stellt einen Maßnahmenkatalog für die Stadt dar, welcher die Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Stadt in Bezug auf die Digitalisierung darstellt. Der Fahrplan fungiert als Wegweiser für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat und soll als Entscheidungsgrundlage für künftige Projekte herangezogen werden.

Die einzelnen Maßnahmen werden bei entsprechendem Projektumfang und Finanzierungskosten zum Beschluss separat im Gemeinderat behandelt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen regelmäßig über diese geplanten und laufenden Projekte im Amtsblatt und den sozialen Netzwerken informiert werden.

Anlagen:

Endbericht des Fahrplans „Remseck am Neckar: Digital“